



Schach

Dritter Titel für Thilo Kabisch

Landesmeisterschaft Andreas Reuß führte lange, doch am Ende hatte der Schmidener die Nase vorn. *Von Harald Keilhack*

Einen eigenartigen Verlauf nahm die Württembergische Meisterschaft in Botnang. Lange Zeit dominierte Titelverteidiger Andreas Reuß souverän, gab bis zur Schlussrunde nur zwei Remis ab. Derweil hatte der topgesetzte Josef Gheng mit 2 aus 5 einen glatten Fehlstart. Doch der dritte im Favoritenbund, Thilo Kabisch, ließ nicht locker. Mit viel Kampfgeist und mitunter auch dem Glück des Tüchtigen hielt er Anschluss an Reuß.

In der Schlussrunde musste Reuß dann gegen den in Fahrt kommenden Gheng antreten. Kabisch hatte rasch Remis vereinbart, dasselbe Bild an den nächsten Brettern. Doch Gheng kämpfte in fader Stellung unverdrossen weiter. Reuß manövrierte lange Zeit sicher, doch kurz vor der Zeitkontrolle ließ er den Einbruch in sein Lager zu. Der Rest war Agonie und am Ende der übliche Buchholz-Krimi, wobei Kabisch in dieser Zweitwertung einen halben Punkt vornelag und seinen dritten Titel nach 2011 und 2013 gewann. Der Endstand:

Kabisch (Schmidlen), Reuß (Stuttgart) je 7 aus 9, J. Hirneise (Deizisau), Namyslo (Biberach), Gheng (Erdmannhausen) je 6, Sokratov (Biberach), S. Fischer, Reck (beide Schönaich), T. Schmid (Erdm.) je 5½ usw.

S. Fischer – T. Kabisch

Württembergische Meisterschaft, 3. Runde
Torre-Angriff

1.d4 Sf6 2.Sf3 d6 3.Lg5 Sbd7 4.Sbd2 h6 5.L:f6
S:f6 6.e4 g6 7.Lc4 c6 8.De2 Lg7 9.e5 d:e5
10.S:e5 Sd5 11.c3 0-0 12.0-0 Db6

Weiß hat das Läuferpaar gegeben und dafür eine leichte Vormacht im Zentrum erhalten.
13.Lb3 a5 14.Sdc4 Dc7 15.a4 b6 16.Tfe1 La6
Der Läufer wird bald am Königsflügel fehlen.
17.Df3 Tad8 18.h4

Prompt zeigt Weiß die erste Angriffsgeste.
18...Lb7 19.Se3 Td6 20.Dg3 h5 21.S5c4 Td7
22.S:d5 c:d5 23.Se5 Td6 24.Te3 Lc8 25.Lc2
Nach der Strukturveränderung im Zentrum wird der Druck auf den weißen Feldern am Königsflügel immer deutlicher.

25...Dd8 26.Tae1 Tf6 27.L:g6!

Der sich nun in diesem Opfer entlädt.

27...f:g6 28.S:g6 T8f7 29.S:e7+ Kh7 30.Te5 Lf5
Bringt diesen Läufer endlich in Stellung. Weiß hatte nun die schwere Wahl zwischen verschiedenen gut aussehenden Fortsetzungen, z.B. 31.T:d5 T:e7 32.T:d8 T:e1+ 33.Kh2 mit sehr ungleicher Materialverteilung oder 31.T:f5 T:e7! (31...T:f5? 32.Dg6+ Kh8 33.S:f5) 32.T:h5+ Lh6 33.T:e7 D:e7 34.T:d5. Weiß hat fünf Bauern für die Figur, aber der Kampf ist noch nicht vorbei.

31.Dg5?! Le4 32.f3?

Besser war z.B. 32.D:h5+ Lh6 33.S:d5.

32...T:e7 33.T:e7 D:e7 34.f:e4 d:e4

Damit hat Schwarz einen Freibauern – im Endspiel mit Mehrfigur ein riesiger Trumpf!
35.D:h5+ Lh6 36.g4 Dd6!

Droht via g3 oder auch f2 (37.Kg2 Df4) einzufallen. Weiß muss die Damen tauschen.

37.De5 D:e5 38.d:e5 Tf4

Und plötzlich bleibt von den weißen Bauern wie von seiner Stellung überhaupt nicht viel übrig. Kabisch vollstreckt rasch und sicher.

39.Kg2 T:g4+ 40.Kh3 Tf4 41.b4 Kg6 42.Td1 e3
43.Td6+ Kf5 0:1